

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Von dem Lob deß Eigen Nutzen ... Mit vil schönen
Exempeln vnd Historien auß heyliger Göttlicher Schrift
zusammen gezogen, Durch Leonhard Fronsperger an tag
geben**

Gut, Oswald

Franckfurt am Mayn, 1564

Wie der Eigen Nutzen Menschliches Lebens ein ursach und erhalten sey.
Das VII. Capitel.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11794)

Von dem lob des

Es bleib ein hübschen Jungen Mann / vnd hin-
Schöne / wider ein alter Mann ein Junges
Frömmkeit
wo sie nu Meidle / bekombt / daß sonst nimmer
wöll: gelt geschhe wenn eigner nutz nit wer.
oder gut
hat den

färgang / **Wie der Eigen Nutzen**
dardurch
ein altes
Weib ein
Jungen
man: her
wider ein
alt Mann
ein jung
Meidlin
bekommt.

Menschliches Lebens ein
vrsach vnd erhalter sey.

Das VII. Capitel.

Nid also sehet jr / daß der Eigen
Nutz die gröst bewegung vñ vrs
sach ist zu der Ehe / auch für-
nemlich darinn bedacht wirt / vnd dem
nach könnten jr wol ermessen / daß ich
des Menschlichen Lebens vnd erweitz-
terung ein fürneme / vnd schier also zu
sagen / ein einzig vrsach vnd Stiffter
bin / vnd wo ich nicht mein hilff darzu
thete : das Menschliche Leben / Ges-
schlecht / vnd Wesen / bald zergehen vñ
verfallen müst.

Der Eiz-
gen Nutz
zē ein vr-
sach der
Ehe / vñ
erweites-
rung des
Mensch-
lichen Le-
bens.

Was

Was kan nun grössers zu meinem lob gedacht / oder gesetzt werden / denn das ich des Menschlichen Lebens vnd Wesens ein vrsacher / anfenger / erweiterer / vnd erhalter sey?

Ich wolt hie neben auch wol anzeigen / das ich nicht allein der Ehelichen / sonder auch aller anderer freundschaft ein Stifter vnd Anfenger sey / vnd weiß auch wol / das solchs nicht wenig zu meinem lob diene / Dieweil Cicero sagt (In dem jm die andern alle zufallen) das es nicht anderst wer zu achten so jemand die freundschaft von dem Menschen auffheben thet / als ob er die Sonne von dem Erdrich hinweg zöge. Darmit er denn öffentlich anzeigen hat wollen / das one die freundschaft das Menschlich Leben nicht bestehen möcht / auch nichts wer.

Dieweil ich aber das mehrer bewisen hab / Nemlich / das die Eheliche freundschaft / so die höchst ist / vom
Eigen

Eigener
Nutz nit
allein in
der Ehel
sondern
auch ein
vrsach in
allen an
dern her
deln ein
anfenger /
Cicero sa
get: in de
jm die an
dern alle
zu fallen.

Von dem lob des

Welche Eigen Nutz sein vrsprung nimbt / so
secundt wirt niemand leugnen mögen / das als
schafft die le andere freundschaft als die minder
höchst vrs nicht auch daher fliesse / Wie denn Cis
sachē von cero die nottürfftigkeit der freundschaft
Eignem Nutzen bekomt so hoch anzeucht / darmit er gnugsame
Cicero anzeigung gibt / wie das der Eigen nutz
die nottürfftigheit hoch anzeucht zu begern) sey.

Ausz diesem allen könnt vnd mögt jr
leichtlich vnd wol abnehmen / das ich
auch die recht / vnd schier also zusagen /
Eigener ein einzig vrsach aller freundschaft
Nutz ein vrsach al
bin / ic.

ler freud
schafft.

Wie die Welt durch den
Eigen Nutzen mit narung
vnd regierung erhalten
werde.

Das VIII. Capitel.

Nun